



HHL-Studenten organisieren Energiekonferenz zum Thema "Decentralized Energy" vom 11.-12. Mai 2015

HHL-Studenten organisieren Energiekonferenz zum Thema "Decentralized Energy" vom 11.-12. Mai 2015

Mit dem Thema "Decentralized Energy - Finding solutions to a global challenge?" findet am 11. und 12. Mai 2015 die V. HHL-Energiekonferenz der HHL Leipzig Graduate School of Management statt. Studierende tauschen sich dabei mit Vertretern aus Industrie, Politik und Wissenschaft über aktuelle Themen der Energiewirtschaft aus. Hochrangige Wirtschaftsvertreter referieren zu aktuellen Trends der Energiebranche. Studenten können sich bis zum 15. März auf www.hhlenergyconference.com bewerben, um im Rahmen der Konferenz in einem Fallstudienwettbewerb Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.500 Euro zu gewinnen. Für die Studenten werden nicht nur Unterkunft und Verpflegung gestellt, sondern auch die Kosten der Anreise mit der Deutschen Bahn (zweiter Klasse) übernommen.

Zu den Partnern der Veranstaltung gehören Unternehmen wie Siemens Management Consulting, Roland Berger Strategy Consultants, MIBRAG, E.On, CTG, EnviaM, MITGAS und Squeaker. Um an die große Erfolge der HHL Energiekonferenzen der letzten Jahre anzuknüpfen, stehen auch dieses Jahr neben einer Podiumsdiskussion diverse Expertenvorträge und Networking-Events auf dem Programm. "Wir möchten der HHL-Energiekonferenz langfristig ein internationaleres Gesicht geben, weshalb die Programmpunkte in diesem Jahr auf Englisch gestaltet sind. Gleichzeitig knüpfen wir an das bekannte und erfolgreiche Konzept des Gedankenaustausches zwischen den Bereichen Wirtschaft, Forschung und Politik an", sagt Gerrit Suhlmann, HHL-Student und Leiter der V. HHL-Energiekonferenz.

HHL-Energiekonferenz bringt Studierende mit Wirtschaft und Politik zusammen

Ziel der zweitägigen Konferenz ist es, aktuelle Entwicklungen im Energiebereich zu diskutieren, Perspektiven aufzuzeigen und praktische Implikationen zu erörtern. Besonderer Fokus liegt dabei auf den im Rahmen des Fallstudienwettbewerbs erarbeiteten Lösungsvorschlägen der Studententeams, die von einer hochkarätigen Jury bewertet werden. Die HHL Leipzig Graduate School of Management bietet im Rahmen des Energieclusters der Region Leipzig die idealen Voraussetzungen für Networking zwischen den teilnehmenden Vertretern aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Studentenschaft.

Darüber hinaus sind dieses Jahr erstmalig auch internationale Studenten eingeladen. Die Initiatoren der Energiekonferenz möchten damit die Vernetzung interessierter Studierender weiter voranbringen. Alle Diskussionen und Vorträge werden deshalb auf Englisch abgehalten. Die von den Studenten zu bearbeitende Fallstudie von Roland Berger ist mit einem Preisgeld von 2.500,- Euro dotiert (1.000,- Euro für den Zweitplatzierten).

Die Herausforderungen der dezentralen Energie

Das Internet ist ein Paradebeispiel für das Momentum von Netzwerkeffekten. Die dezentrale Generierung von Wissen und Gütern lässt sich ebenso auf die Energiebranche übertragen. Photovoltaik, Geothermie und Smart Grid stellen nur einen kleinen Ausschnitt an Technologien dar, die einen Wandel hin zum "Prosumer" und somit hin zur dezentralen Energieerzeugung ermöglichen. Die Implikationen eines solchen Trends und die Auswirkungen auf die Energieinfrastruktur sind Themen, die die Energiekonferenz 2015 thematisieren und diskutieren möchte.

HHL Energy Club organisiert die HHL-Energiekonferenz

Organisatoren der HHL Energiekonferenz sind Studenten aus den MBA- und M.Sc.-Studiengängen der HHL, die mit dem HHL Energy Club eine in Deutschland bisher einzigartige Initiative ins Leben gerufen haben. Die Aktivitäten der studentischen Initiative beinhalten neben der Organisation der jährlichen HHL Energiekonferenz auch Diskussionsveranstaltungen mit Branchenexperten, sowie Exkursionen in verschiedene Unternehmen und Institutionen der Energiewirtschaft.

Die Energiebranche, die sich auch in einem Cluster der Stadt Leipzig widerspiegelt, bietet vielfältige Möglichkeiten für Jobeinstiege und Unternehmensgründungen. Die Etablierung des HHL Energy Clubs gibt somit auch Impulse für die regionale Entwicklung. Dies gilt besonders in Bezug auf Leipzigs Anspruch, eine der herausragenden Energiemetropolen Europas zu werden.

<http://www.hhlenergyconference.com>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Wissenstransfer aus. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

